

Die Kunst des Mittelalters

Termin: 29. Januar 2016, 19.00 Uhr, Westpreußisches Landesmuseum

Referent: Georgios Paroglou B.A.

Im Rahmen der Ausstellung Backsteinarchitektur im Ostseeraum im WLM. Um Voranmeldung wird gebeten.

Mittelalterliche Kunstwerke gehören mit zu den faszinierendsten Zeugnissen europäischer Vergangenheit. Unsere Vorstellung von dieser Epoche zwischen Antike und Neuzeit ist unlösbar mit majestätischen Domen, goldgrundigen Altartafeln oder bunten Glasfenstern verbunden. In den Museen der Welt oder vor Ort bewundern wir Schöpfungen mittelalterlicher Künstler, die uns – von ihrer Schönheit ganz abgesehen – allein schon wegen ihres ehrwürdigen Alters in den Bann ziehen. Unvorstellbar, welche hochgestellten Persönlichkeiten im Laufe der Jahrhunderte etwa die Pfalzkapelle Kaiser Karls des Großen durchschritten haben mögen oder sich des Besitzes eines bestimmten Reliquienkästchens glücklich schätzen durften. Es verschlägt uns den Atem angesichts des unermesslich kostbaren Materials, aus dem Kelche und Monstranzen gefertigt wurden, und so mancher Museumsbesucher mag sich, vor einer Vitrine mit liturgischen Gerät stehend, insgeheim fragen, was ein solches Objekt heute kosten würde. Doch es ist nicht nur der Wert, der uns in Erstaunen versetzt. Wir bewundern die farbige Leuchtkraft illuminierten Pergamenthandschriften oder würdevoller Heiligendarstellungen vor schimmerndem Goldgrund und die fantastischen, bisweilen bizarren Formerfindungen etwa der romanischen Erzgießer oder der gotischen Baukünstler. Wir fragen uns, wie es sein kann, dass Menschen vor rund 800 Jahren in der Lage waren, mit den einfachsten Mitteln, ganz ohne statische Berechnungen, so filigrane architektonische Kunstwerke zu errichten, wie sie die Kathedralen darstellen. Eine unglaubliche technische und logistische Meisterleistung.



Wer waren diese Köpfer, die mit den einfachsten Mitteln Figuren und Ornamente aus hunderten von kleinen, farbigen Glasstücken zu gigantischen Glasgemälden zusammenlegten, die als Fensterverglasungen die Kircheninnenräume schmückten und vor Wind und Wetter schützten? Was wissen wir über die Künstler des Mittelalters? Anhand dieses Vortrags wird der Kunsthistoriker Georgios Paroglou die wichtigsten Werke der mittelalterlichen Kunst präsentieren. Dabei dürfen selbstverständlich auch die herausragenden Beispiele aus Westpreußen nicht fehlen, wie die beeindruckende Marienburg mit ihren imposanten Ausmaßen, das historische Zentrum Thorn, die Marienkirche in Danzig sowie viele weitere Kunstdenkmäler.